

**Absender
Mobilität und
Stadtentwicklung**

Drucksachen-Nr.

0685/2021

öffentlich

Antrag

der Fraktion FWG

zur Sitzung:

Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 23.11.2021

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Freien Wählergemeinschaft GL vom 29.10.2021 zur
Prüfung einer zweiten Radstation auf dem bisher für den
Stadthausneubau vorgesehenen Grundstück**

Inhalt:

Die Freie Wählergemeinschaft beantragt: „Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Gelände der bisher für den Stadthausneubau vorgesehenen Grundstücke am S-Bahnhof für den Bau einer zweiten Radstation oder einer großen, überdachten Fahrradabstellanlage geeignet ist und ggf. die Planung einschließlich der Beantragung von Fördergeldern durchzuführen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag der FWG-Fraktion zielt auf die Förderung des Radverkehrs ab. In den letzten Jahren wurden bereits zusätzliche Radabstellanlagen rund um den Bahnhof herum errichtet, um den immer höheren Bedarf nach Abstellanlagen für Räder zu begegnen.

Für das nun nicht mehr für den Stadthausneubau vorgesehene Grundstück gibt es bereits einen Interessenten, mit dem die Verwaltung in Kontakt steht, wodurch das Grundstück nach aktueller Sachlage nicht für eine Nutzung für Radabstellanlagen, in welcher Form auch

immer, in Frage kommt.

An welcher Stelle und in welcher Form künftig weitere Radabstellanlagen im unmittelbaren Umfeld zum Bahnhof errichtet werden können, soll im weiteren Prozess mit dem Ausbau der S11 geprüft werden, da noch einige flächenbezogene Fragestellungen (z. B. genaue Lage des geplanten Bahnüberganges, Lage der Abstellgleise für die S-Bahnen) offen sind. In Betracht kommt auch eine Erweiterung der jetzigen Radstation, es muss nicht zwingend ein weiterer Standort am Bahnhof sein.